**Polo** ist eine [Mannschaftssportart](https://de.wikipedia.org/wiki/Mannschaftssport), bei der die auf [Pferden](https://de.wikipedia.org/wiki/Hauspferd) reitenden vier Spieler pro Mannschaft einen [Ball](https://de.wikipedia.org/wiki/Ball) mit einem langen Holzschläger in das gegnerische [Tor](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Torspielarten) schlagen. Die Spieler tragen Helme und wechseln während des Spiels mehrfach die Pferde.

Der [anglo-indische](https://de.wikipedia.org/wiki/Indisches_Englisch) Ausdruck *Polo* wird seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts verwendet. Er stammt aus der Sprache der [Balti](https://de.wikipedia.org/wiki/Balti_(Volk)" \o "Balti (Volk)) und bedeutet „Ball“ (siehe in gleicher Bedeutung auch [tibetisch](https://de.wikipedia.org/wiki/Tibetische_Sprache) *pulu*).[[1]](https://de.wikipedia.org/wiki/Polo_(Sport)#cite_note-1)

Beim Polosport zu Pferde werden verschiedene Varianten gespielt, die sich durch Spieltaktik und Mannschaftszusammenstellung voneinander unterscheiden: [Beach Polo](https://de.wikipedia.org/wiki/Beach_Polo), [Arena Polo](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Arena_Polo&action=edit&redlink=1) und [Schneepolo](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Schneepolo&action=edit&redlink=1).

### Spielfeld und Polopersonal[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Polo_(Sport)&veaction=edit&section=4) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Polo_(Sport)&action=edit&section=4)]

Die Größe eines normalen Spielfeldes ist 300 [Yards](https://de.wikipedia.org/wiki/Yard) (ca. 274 Meter) mal 200 yd (ca. 183 m). Spielfelder von [Arena Polo](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Arena_Polo&action=edit&redlink=1), worunter auch [Beach Polo](https://de.wikipedia.org/wiki/Beach_Polo) zählt, haben andere Größen.

Die Begrenzung eines normalen Spielfeldes besteht an den langen Seiten aus den 30 cm hohen, meist hölzernen, Brettern ("boards") und an den kurzen Seiten, den Torseiten, aus im Gras gekennzeichneten Linien. Die Begrenzungen von Arena Polo sind anders, wobei oft Werbe-"Boards" zum Einsatz kommen. Die Spielfeldbegrenzungen dürfen von den Pferden auch großzügig übertreten werden.

Als Spielmarkierung wird das Feld mit insgesamt sieben gedanklichen Linien unterteilt, deren Anfang- und Endpunkte an den gegenüberliegenden Boards gekennzeichnet sind. Es gibt eine Mittellinie und jeweils eine 60-Yards-, 40-Yards- und 30-Yards-Linie in jeder Spielfeldhälfte.

Jedes Tor besteht aus zwei ca. 3 m hohen, konischen, meist umflochtenen Torpfosten (Pylonen) und ist 8 yd (ca. 7,20 m) breit. Die Pfosten sind nicht fest im Boden verankert, sondern geben nach, wenn ein Reiter mit seinem Pferd in der Hitze des Gefechtes dagegenstößt, und sie können sogar gänzlich umfallen. Zwei Torrichter, je mittig hinter den Toren platziert, zeigen mit einer geschwenkten Fahne an, ob der Ball ins Tor oder daneben gegangen ist. Fahne oben geschwenkt bedeutet "Tor", Fahne unten geschwenkt bedeutet "außerhalb des Tores und Spielfeldes".

Durch weiteres hilfreiches Polopersonal wird bei Turnieren unter anderem die Zeit genommen und die Glocke geläutet, Protokoll geführt, die Ergebnis-Anzeigetafel (engl.: "score board") bedient und die umgerittenen Begrenzungsbretter ("boards") wieder aufgestellt.

Die Betreuung der Pferde übernehmen die Pferdepfleger ("grooms") der Pferdebesitzer und Polospieler. Sie sind sowohl für den schnellen Pferdewechsel während des Spieles oder in Spielpausen als auch für die Vorbereitung der Pferde, Betreuung (an der sogenannten "pony line") und die Versorgung nach dem Spiel verantwortlich.

### Spielverlauf[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Polo_(Sport)&veaction=edit&section=5) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Polo_(Sport)&action=edit&section=5)]

Gespielt wird mit zwei Mannschaften zu je meist vier Spielern, beim Snow- und Arenapolo oft je zwei oder drei Spielern und beim Beachpolo in der Regel zwei Spielern. Daneben reiten zwei berittene Schiedsrichter mit, und ein Oberschiedsrichter steht in der Mitte des Spielfeldes am Spielfeldrand, um bei strittigen Richtersprüchen eine endgültige Entscheidung zu fällen. Das Spiel ist in Zeitabschnitte (sog. *Chucka*, auch „Chukker“, „Chukka“) eingeteilt. Jeder Zeitabschnitt dauert sieben Minuten, kann nach Erklingen der Glocke aber noch um 30 Sekunden verlängert werden, wenn der Ball im Spiel ist, der Ball nicht die Bande berührt oder ins Aus gerät und kein Foul begangen wird. Ein Spiel kann zwischen vier und acht Zeitabschnitten lang sein. Nach jedem erzielten Tor stellen sich alle Spieler, nach Spielposition geordnet, in der Spielfeldmitte zum "line up" und folgendem Einwurf ("throw in") gegenüber auf. Die Spielrichtung wechselt nach jedem Tor, um einseitige Vorteile – beispielsweise durch den Sonnenstand oder ein eventuelles Geländegefälle – auszugleichen. Die Aufstellung der Spieler ist demnach so, dass sie dem anzuspielenden Tor immer gegenüberstehen. Ein *throw in* des Balles erfolgt jeweils am Anfang eines Zeitabschnittes, dort wo der vorangegangene Zeitabschnitt geendet hat. Gerät der Ball über "Boards" ins Aus, wird das "throw in" von diesem Punkt ausgeführt. Ein gesellschaftlicher Faktor ist das gemeinsame Betreten des Platzes ("tread in"), das in der längeren Pause zwischen dem zweiten und dritten Zeitabschnitt betrieben wird. Neben den ohnehin zuständigen Pflegern des Spielfeldes wird bei Turnieren auch das Publikum aufgefordert, die von den Pferdehufen in das Feld geschlagenen Löcher durch die zugehörigen Erdbrocken und Grasbüschel wieder zu stopfen.

### Regeln[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Polo_(Sport)&veaction=edit&section=6) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Polo_(Sport)&action=edit&section=6)]

Der Schutz der Pferde ist die oberste Maxime des Regelwerks. So darf ein Pferd nicht in zwei aufeinander folgenden Chuckas eingesetzt werden, und jede mögliche Gefährdung eines Tieres führt zur sofortigen Unterbrechung des Spiels (hingegen geht bei Sturz eines Spielers, wenn es nach Ansicht des Schiedsrichters kein schwerer Sturz war, das Spiel weiter). Diese Regel erzwingt es, dass ein Spieler pro Turnier mit mindestens zwei Pferden anreisen muss.

Erlaubte Aktionen**[**[**Bearbeiten**](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Polo_(Sport)&veaction=edit&section=7)**|**[**Quelltext bearbeiten**](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Polo_(Sport)&action=edit&section=7)**]**

* Hook: Ein Spieler darf in den Schläger eines Gegenspielers mit seinem eigenen einhaken, um diesen beim Schlagen des Balles zu behindern.
* Push: Mittels des eigenen Körpers oder dem des Pferdes darf ein Spieler von der Linie abgedrängt werden (sog. "abreiten").

#### Nicht erlaubte Aktionen**[**[**Bearbeiten**](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Polo_(Sport)&veaction=edit&section=8)**|**[**Quelltext bearbeiten**](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Polo_(Sport)&action=edit&section=8)**]**

* Hook/Stick": Der Poloschläger ("stick") darf nur kurz vor dem Schlag eingehakt werden, nicht in der Senkrechten.
* Push: Es darf keinesfalls mit Ellenbogentechnik gearbeitet werden.
* Sandwich: Es ist zwei Spielern derselben Mannschaft nicht erlaubt, einen Spieler der Gegenmannschaft in die Zange zu nehmen.
* Crossing the line of the ball: Das wohl häufigste Foul im Polosport besteht in der Wegerechtsverletzung. Wenn sich der Ball nach einem weiten Schlag in Bewegung befindet und mehrere Spieler ihm hinterherjagen, hat derjenige Spieler das Wegerecht, der sich der Bewegungslinie des Balles (*line of the ball*) am nächsten befindet. Wenn ein anderer Spieler die gedachte Linie zwischen dem Ball und dem Spieler mit Wegerecht kreuzt, begeht er ein Foul.
* Appealing: Einsetzen des Poloschlägers, um ein Foul anzuzeigen
* Helicoptering: Kreisen des Poloschlägers über dem Kopf, z.B. im Falle eines Tors oder zur Anzeige eines Fouls

## Spieltaktik[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Polo_(Sport)&veaction=edit&section=9) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Polo_(Sport)&action=edit&section=9)]

Jeder der vier Spieler einer Mannschaft hat eine festumrissene taktische Aufgabe:

*Nummer 1* ist die direkte Verbindung des Teams zum gegnerischen Tor. Er bestimmt das Tempo und die Schnelligkeit seines Teams. Er hält den Ball im Spiel und versucht, ihn von den Außenlinien vor das Tor oder zumindest in die Mitte des Spielfeldes zu spielen. Er deckt die gegnerische Nr. 4 ab.

*Nummer 2* ist die Verbindung zwischen Spieler Nummer 1 und Spieler Nummer 3. Er deckt die gegnerische Nummer 3, die in der Regel der stärkste Spieler des gegnerischen Teams ist. Er gibt seiner Nr. 1 die entsprechenden Vorlagen. Er übernimmt je nach Spielverlauf, wechselweise gelegentlich die Position der Nr. 1.

*Nummer 3* ist der Angelpunkt des Teams. Er gestaltet das Spiel durch strategischen Einsatz seiner Mannschaftskollegen. Er organisiert die Verteidigung und den Angriff hinter einer unsichtbaren Linie, hinter der er und seine Nr. 4 agieren. Er deckt die Nr. 2 des gegnerischen Teams.

*Nummer 4* deckt die gegnerische Nr. 1. Er schlägt den Ball nur, wenn er sich ganz sicher ist, ihn auch zu treffen. Andernfalls wendet er sofort und versucht, seinen Gegner abzureiten.

Jede Spieler-Position baut, wie die Glieder einer Kette, auf der anderen auf. Haupteigenschaften, die die Qualitäten des Polospielers bestimmen, sind deshalb körperliche Fitness, Antizipations- und Reaktionsvermögen, Gewandtheit in der Beherrschung des Pferdes und vor allem Mannschaftsgeist. Eine optimale Teamleistung ergibt sich aus dem guten Zusammenspiel der Leistungen aller vier Mitglieder.

**Spiel**[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Polo_(Sport)&veaction=edit&section=14) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Polo_(Sport)&action=edit&section=14)]

**Schläger**

Der Poloschläger ([Mallet](https://de.wikipedia.org/wiki/Stick_(Polo)), [Stick](https://de.wikipedia.org/wiki/Stick_(Polo))) wird immer rechts gehalten (auch von Linkshändern). Er besteht aus einer hölzernen zylinderförmigen Schlagfläche, die an der dem Pferd zugewandten Seite abgeschrägt ist und wegen ihrer Form auch „Zigarre“ genannt wird. Die Griffverlängerung ist aus [Bambus](https://de.wikipedia.org/wiki/Bambus) oder [Faserverbundwerkstoff](https://de.wikipedia.org/wiki/Faserverbundwerkstoff) gefertigt, der Griff ist ähnlich geformt wie bei einem Sportsäbel. Eine Schlaufe, die um den Daumen gelegt und dann über den Handrücken geführt wird, verhindert, dass der Spieler seinen Schläger verliert, wenn er ihn loslässt. Die Art der Wicklung stellt aber auch sicher, dass der Spieler den Schläger sofort fallenlassen kann, falls er sich irgendwo verfangen sollte. Die Länge der Schläger variiert je nach Größe des Spielers und seines Pferds, sie wird in [Zoll](https://de.wikipedia.org/wiki/Zoll_(Einheit))gemessen. Gängige Poloschläger reichen von 48 bis 53 Zoll. Bemerkenswert ist, dass anders als in vielen anderen Sportarten technische Weiterentwicklungen kaum angenommen werden, sondern die Sportgeräte im Prinzip in ihrer Urform weiterbestehen.

**Bälle**

Die Polobälle für normales Graspolo sind sieben bis acht Zentimeter groß, wiegen ca. 130 Gramm, sind weiß und bestehen ausschließlich aus Hartkunststoff. Polobälle für Schnee- oder Beachpolo sind ca. 20 Zentimeter groß und meist rot, bestehen aus mit Luft gefülltem Hartgummi und sind somit viel leichter, um im Sand oder Schnee nicht zu versinken.